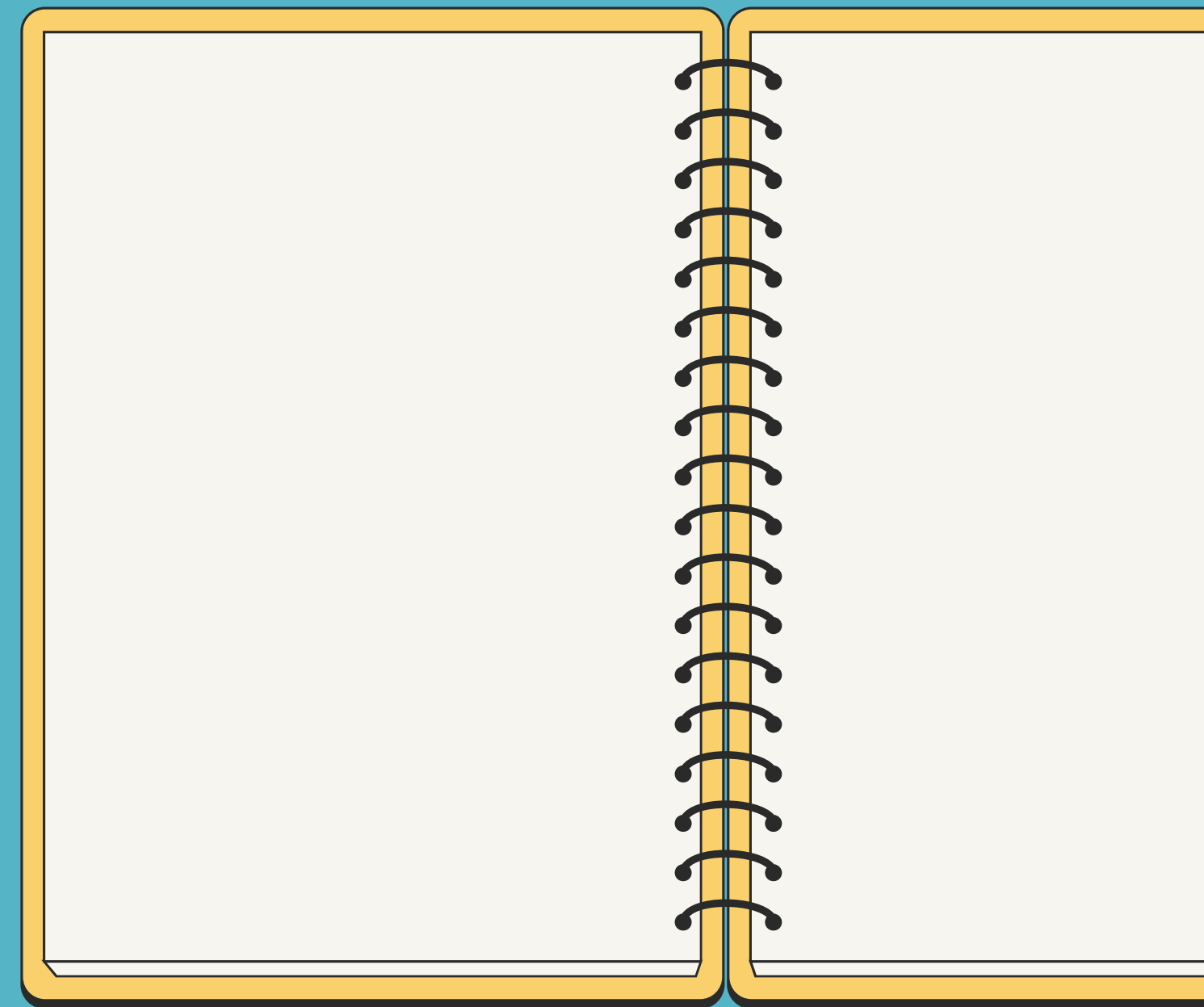




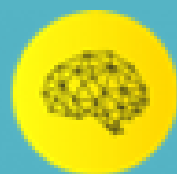
Co-funded by the
European Union

ENTRE**VET**

CURRICULUM FÜR DIE MIKRO- KURSE



Handwerkskammer
Flensburg



topcoach
unlock your potential



PÄRNUMAA
KUTSEHARIDUSKESKUS





Übersicht

Übersicht über die Kurse

Zielgruppe

Lernziele

Lernziele der einzelnen Kurse

Bewertungsmethode

Bewertungskriterien der Module

Beschreibung der praktischen Übungen

Beschreibung der selbstständigen Lernphasen

Lehr- und Begleitmaterialien

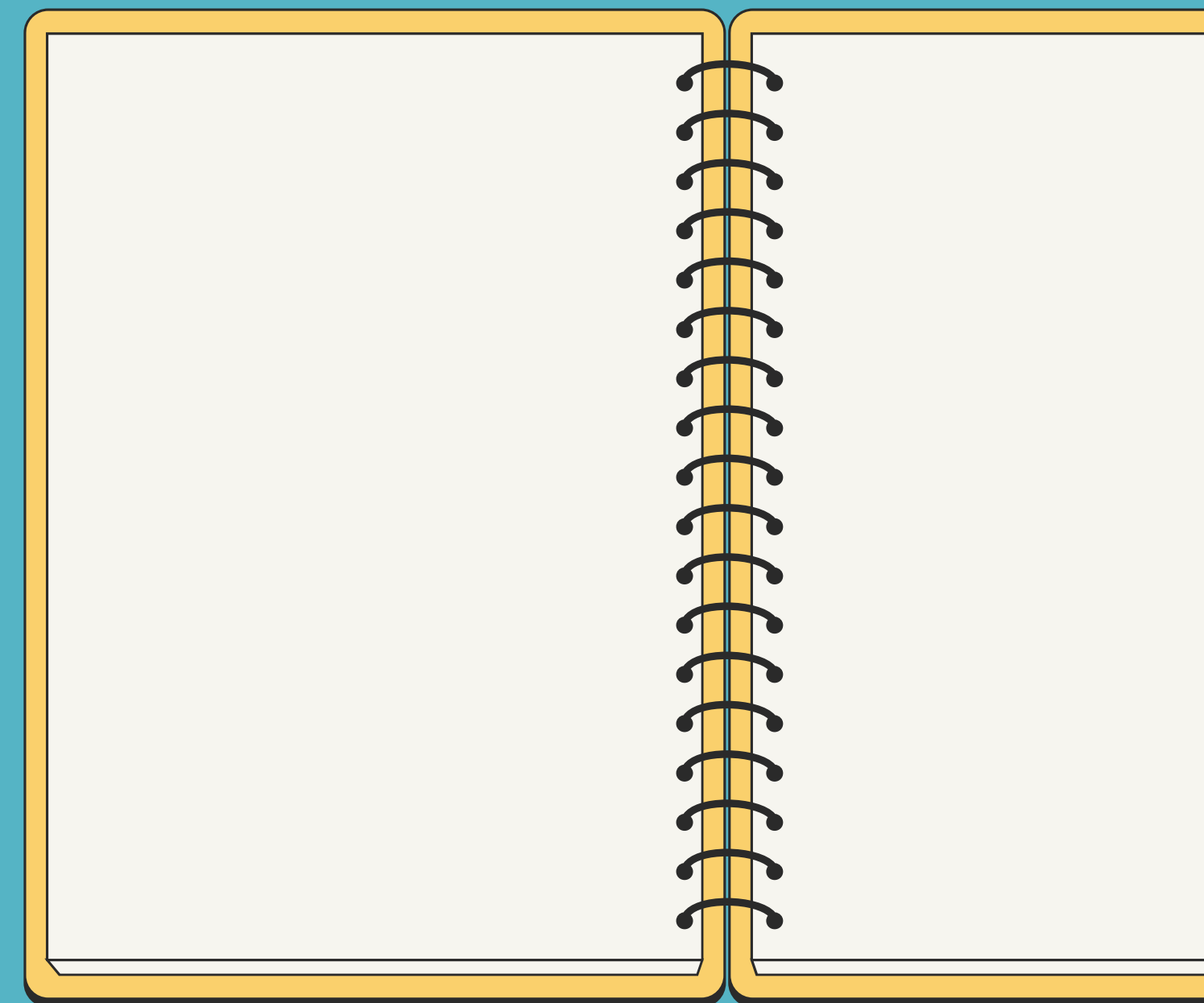


Co-funded by the
European Union

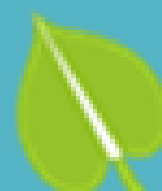


Übersicht

ÜBERSICHT ÜBER DIE KURSE



Handwerkskammer
Flensburg



PÄRNUMAA
KUTSEHARIDUSKESKUS





Co-funded by the
European Union

Der Lehrplan umfasst sechs Mikro-Kurse, die jeweils einen zentralen Bereich des Unternehmertums abdecken. Dazu zählen grundlegendes Wissen, Prinzipien nachhaltiger Unternehmensführung, die Entwicklung von Geschäftsideen sowie rechtliche, finanzielle und marketingbezogene Themen.

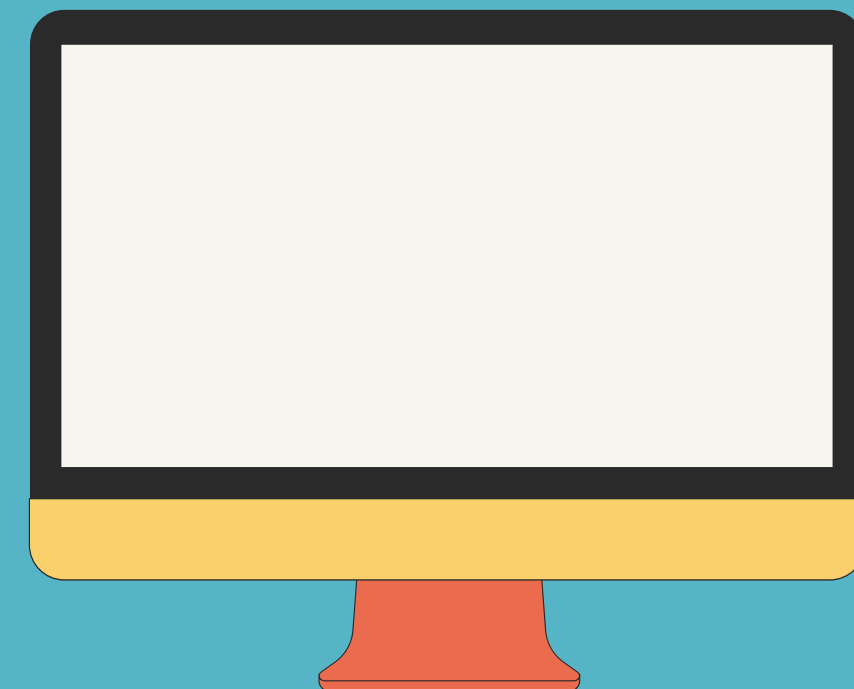
Besonderer Wert wird auf die rechtlichen und finanziellen Module gelegt, die an die jeweiligen nationalen Rahmenbedingungen und institutionellen Gegebenheiten des Herkunftslandes der Teilnehmenden angepasst sind – im Bewusstsein der teils erheblichen Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern.

Darüber hinaus steht eine strukturierte Vorlage für Businesspläne zur Verfügung, die Teilnehmende dabei unterstützt, ihr Wissen gezielt anzuwenden und eigene Geschäftskonzepte systematisch zu entwickeln.



Übersicht

Übersicht über die Kurse



Übersicht über die Übersicht Kurse

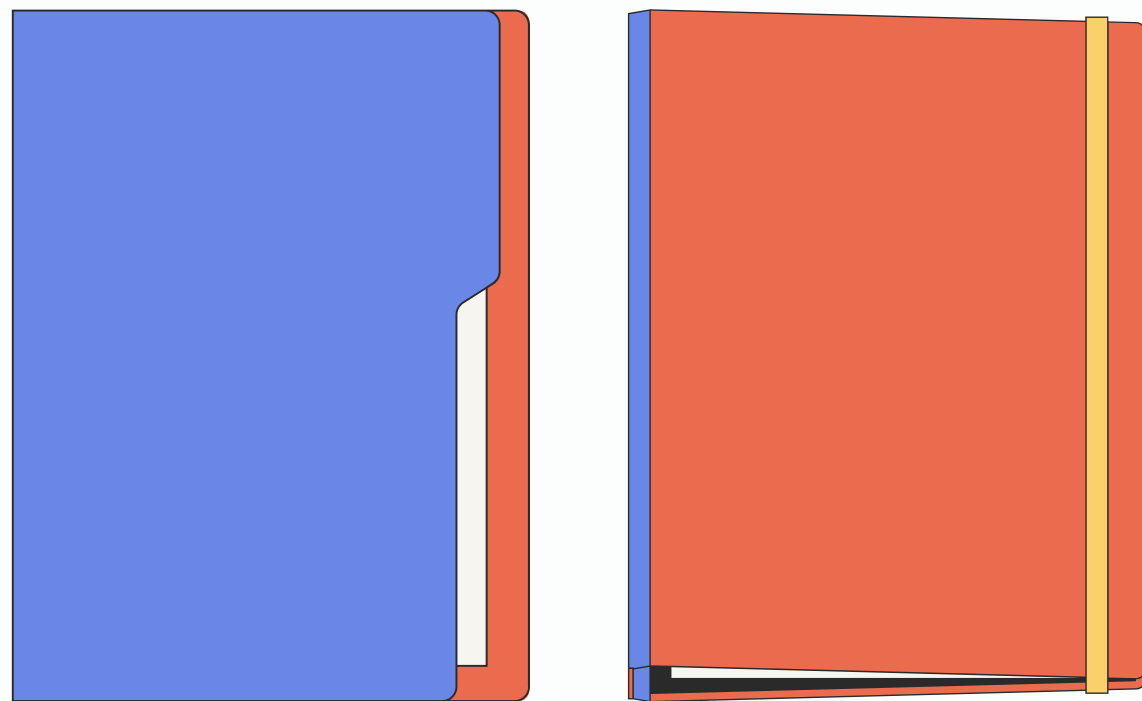


Kursdauer:

Der vollständige Lehrplan umfasst insgesamt 32 Stunden, die sich auf sechs Mikro-Kurse sowie eine abschließende Praxiseinheit verteilen.

- Die Mikro-Kurse 1–3 (Grundlagen des Unternehmertums, Nachhaltiges Wirtschaften und Entwicklung von Geschäftsideen) umfassen zusammen insgesamt 10 Stunden. Dies spiegelt ihren einführenden Charakter und den Schwerpunkt auf grundlegenden Konzepten wider.
- Die Mikro-Kurse 4–6 (Rechtliche Rahmenbedingungen, Finanzielle Aspekte und Marketingstrategien) sind mit insgesamt 20 Stunden veranschlagt. Der höhere Zeitumfang trägt der inhaltlichen Komplexität sowie der Notwendigkeit Rechnung, länderspezifische rechtliche und finanzielle Systeme im jeweiligen nationalen Kontext der Teilnehmenden zu berücksichtigen.

Diese Struktur gewährleistet eine ausgewogene Entwicklung von theoretischen Grundlagen hin zur angewandten unternehmerischen Praxis und ist auf die Vielfalt europäischer Lernumgebungen abgestimmt.





Co-funded by the
European Union

Mikro-Kurs I: Unternehmertum und Grundlagen der Wirtschaft

Dauer: 4 Stunden

- Unser Wirtschaftssystem
- Was ist unsere Marktwirtschaft?
- Wichtige Wirtschaftsmodelle – Angebot und Nachfrage
- Was bedeutet Selbstständigkeit?

Mikro-Kurs II: Nachhaltige Wirtschaft und unternehmensbewusste Verantwortung

Dauer: 2 Stunden

- Nachhaltige Entwicklung
- CO2 Fußabdruckrechner
- Geschäftsmodelle für eine nachhaltige Wirtschaft

Mikro-Kurs III: Wie entwickelt man eine Geschäftsidee?

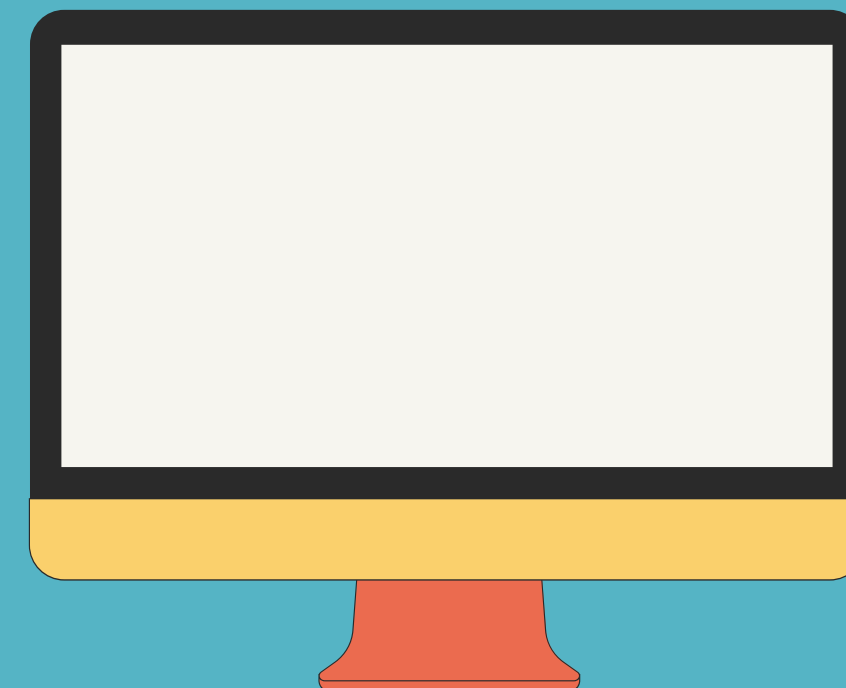
Dauer: 4 Stunden

- Geschäftsgrundlagen
- Die richtige Geschäftsidee finden
- Firmenkonzept
- Einen Businessplan erstellen
- Unternehmenskommunikation und Werte
- Branding
- Brainstorming und mind-napping



Übersicht

Übersicht über die Kurse





Co-funded by the
European Union

Mikro-Kurs IV: Rechtliche Schritte zur Gründung eines Unternehmens

Dauer: 6 Stunden

- Überblick über deutsche Rechtsformen
- Schritte zur Gründung einer Firma
- Fördermöglichkeiten und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmerinnen und Unternehmer
- Spezielle Voraussetzungen für verschiedene Berufe

Mikro-Kurs V: Finanzielle Aspekte der Unternehmensgründung

Dauer: 6 Stunden

- Rechtliche Grundlagen der Finanzbuchhaltung
- Das deutsche Steuersystem
- Finanzierung der Unternehmensgründung
- Risiken und wie man sie vermeidet

Micro Course VI: Kommunikation, Marketing, Branding, Social Media und KI für Selbstständige

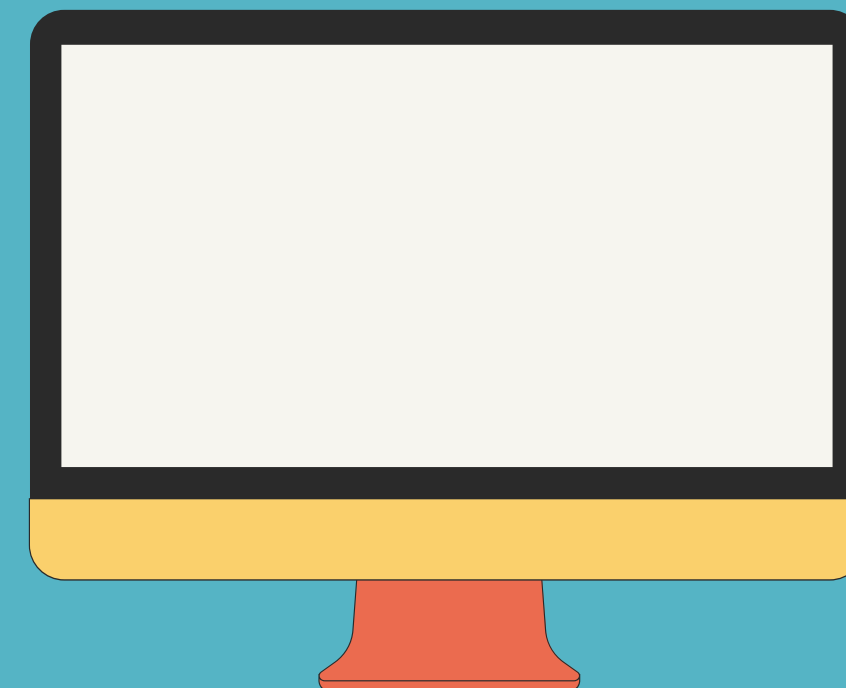
Dauer: 8 Stunden

- Grundlagen des Marketings und Marktanalyse
- Zielgruppen und Kundenverständnis
- Grundlagen des Brandings
- Social Media für dein Unternehmen
- KI für den Erfolg deines Unternehmens
- Kundenservice für dein Unternehmen
- Kommunikation und Soft Skills für Unternehmerinnen und Unternehmer

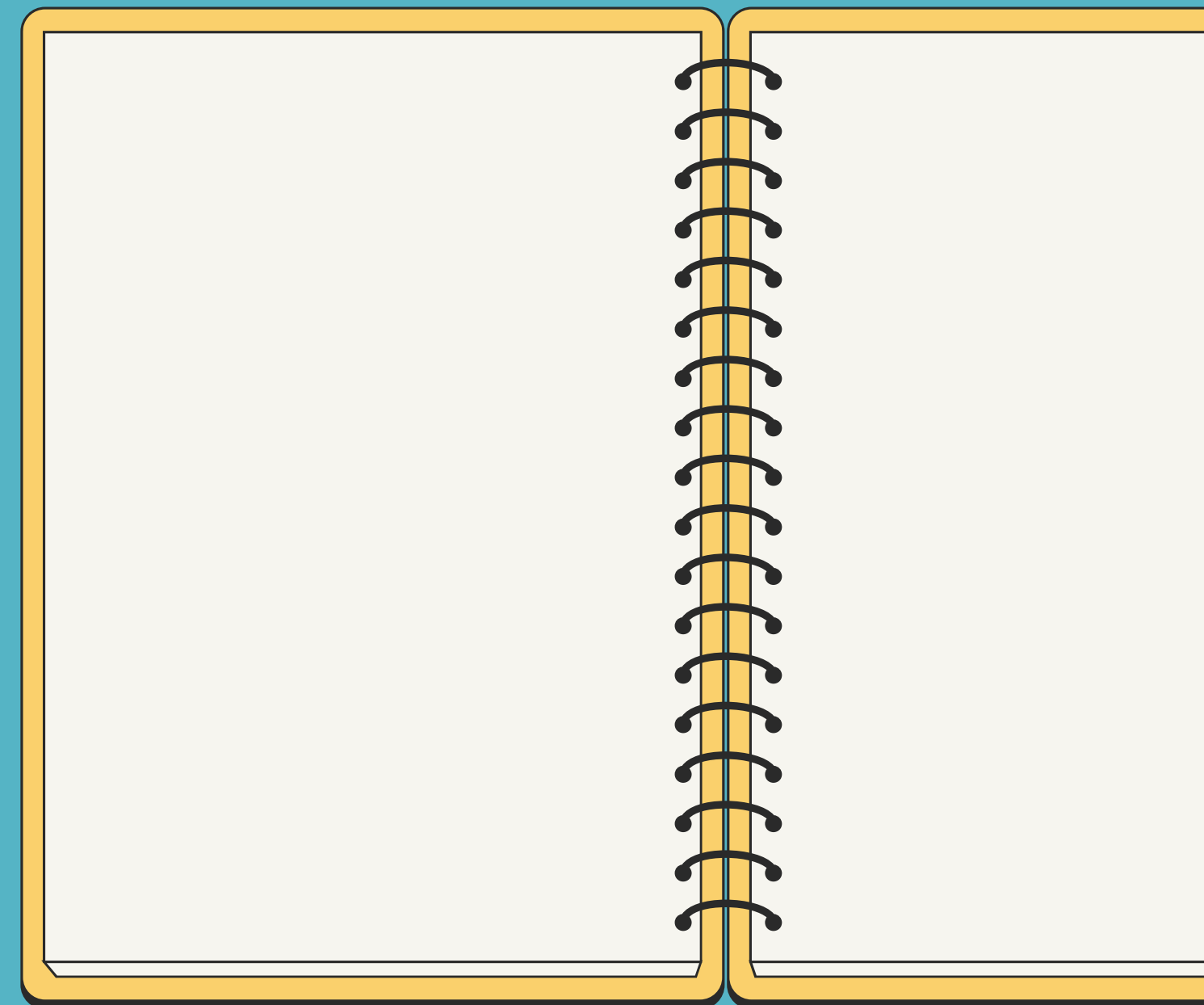


Übersicht

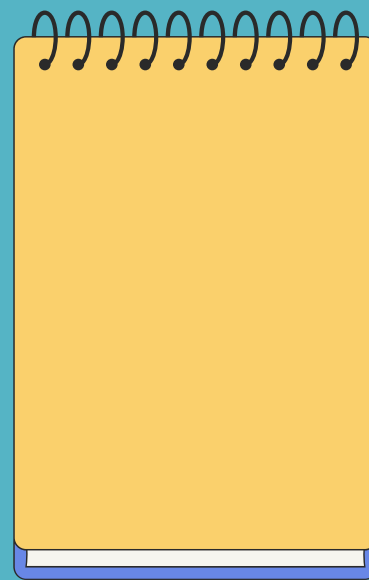
Übersicht über die Kurse



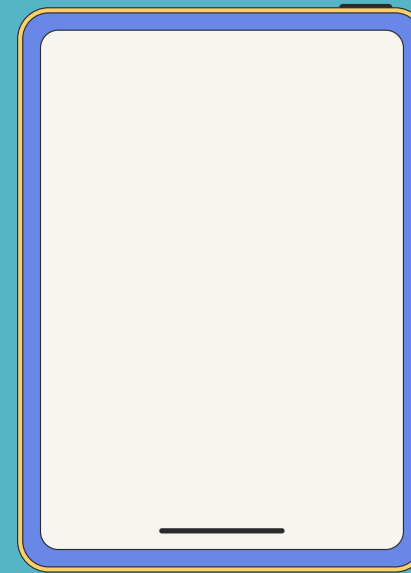
ZIELGRUPPE



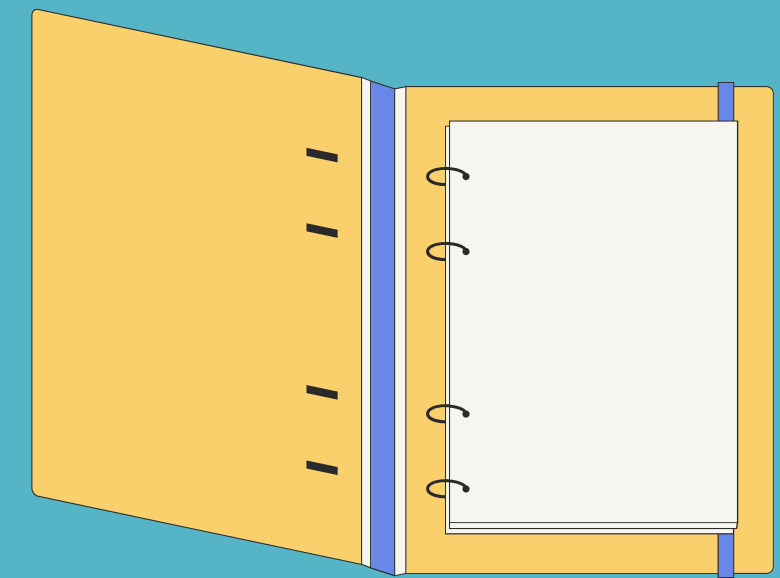
Zielgruppe



Dieses Curriculum wurde speziell für Teilnehmende in der beruflichen Bildung entwickelt, die noch keine Vorerfahrungen im Bereich Unternehmertum haben. Da viele Lernende in dieser Phase über begrenzte wirtschaftliche Grundkenntnisse verfügen, ist der Lehrplan bewusst so gestaltet, dass die Inhalte klar, zugänglich und praxisnah vermittelt werden.



Praktische Beispiele und interaktive Lernaktivitäten sind durchgehend eingebunden, um das Verständnis zu fördern und die aktive Teilnahme zu stärken.

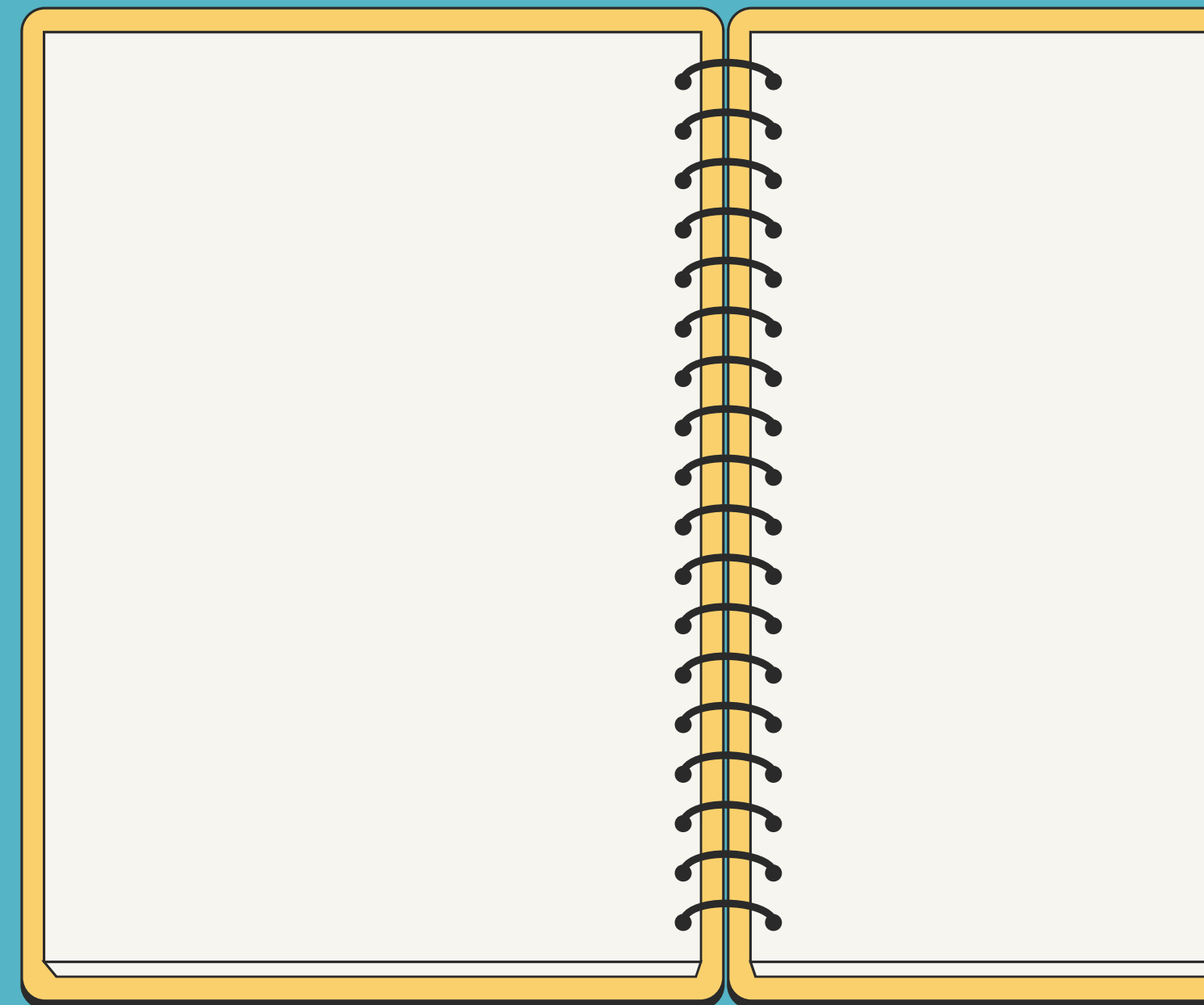


Das übergeordnete Ziel besteht darin, Teilnehmende mit grundlegender wirtschaftlicher Kompetenz, ersten Fähigkeiten in der Geschäftsplanung sowie einem Basisverständnis für die Gründung und Führung eines Unternehmens auszustatten.



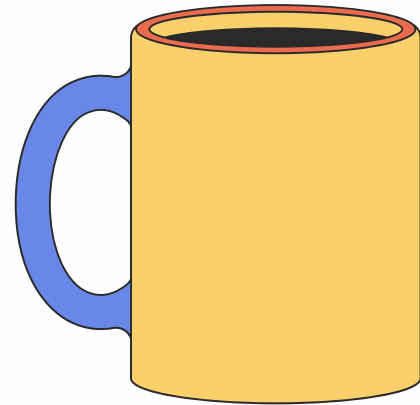
Co-funded by the
European Union

LERNZIELE





Co-funded by the
European Union



Lernziele

Jedes Modul ist so aufgebaut, dass praxisnahe Lernerfahrungen vermittelt werden, die theoretische Konzepte mit praktischen Anwendungen verbinden.

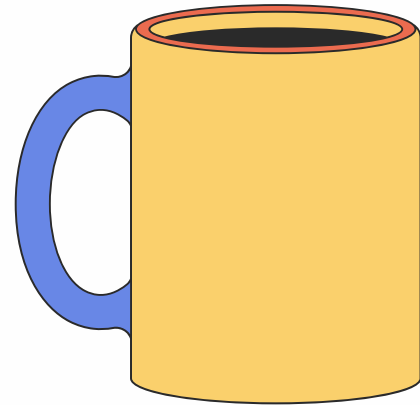
Der Lehrplan fördert kritisches Denken, Problemlösungsfähigkeiten und Kreativität und vermittelt Teilnehmenden das Wissen und die Kompetenzen, die erforderlich sind, um die realen Herausforderungen der Unternehmensgründung erfolgreich zu meistern.

Durch interaktive und abwechslungsreiche Methoden stellen die Module sicher, dass Teilnehmende nicht nur Wissen erwerben, sondern dieses auch in praktischen Szenarien – etwa durch Fallstudien, Simulationen und Quiz – anwenden können.

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Curriculums werden Teilnehmende in der Lage sein:



Co-funded by the
European Union



Lernziele

Erkläre die
grundlegenden
Prinzipien einer
Marktwirtschaft,

einschließlich Angebot und
Nachfrage, Wettbewerb,
Preisbildungsmechanismen
und der Rolle des
Unternehmertums in der
wirtschaftlichen
Entwicklung.

Eine Geschäftsidee
formulieren und
weiterentwickeln,

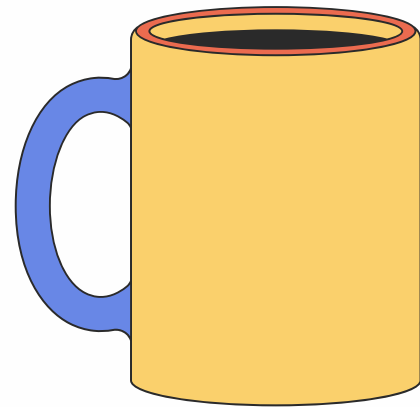
unter Berücksichtigung
persönlicher Interessen,
Fähigkeiten und
Marktbedarfe sowie
Bewertung, ob die Idee
realistisch, nachhaltig und
umsetzbar ist.

Nachhaltigkeitsaspek
te einbeziehen,

in die Geschäftsplanung,
etwa hinsichtlich
Ressourceneffizienz,
Umweltwirkungen und
sozialer Verantwortung,
und die Geschäftsidee so
mit aktuellen ökologischen
und ethischen Standards in
Einklang bringen.



Co-funded by the
European Union



Lernziele

Wesentliche rechtliche und steuerliche Verpflichtungen erkennen und verstehen

im Zusammenhang mit der Gründung und Führung eines kleinen Unternehmens, einschließlich Unternehmensregistrierung, erforderlicher Genehmigungen, grundlegender steuerlicher Pflichten und Einhaltung nationaler Vorschriften.

Wesentliche Marketingprinzipien anwenden

um ein Produkt oder eine Dienstleistung effektiv zu vermarkten, einschließlich Markenbildung, Zielgruppenansprache und Nutzung digitaler Werkzeuge wie Social-Media-Plattformen zur Steigerung von Sichtbarkeit und Kundenbindung.

Verfügbarkeit von Förderprogrammen und Unterstützungsangeboten erkennen und einschätzen

einschließlich nationaler und EU-weiter Optionen, die den Gründungsprozess erleichtern können – wie Zuschüsse, Kredite, Mentoring-Angebote, Inkubator-Dienste und öffentliche Beratungsnetzwerke.

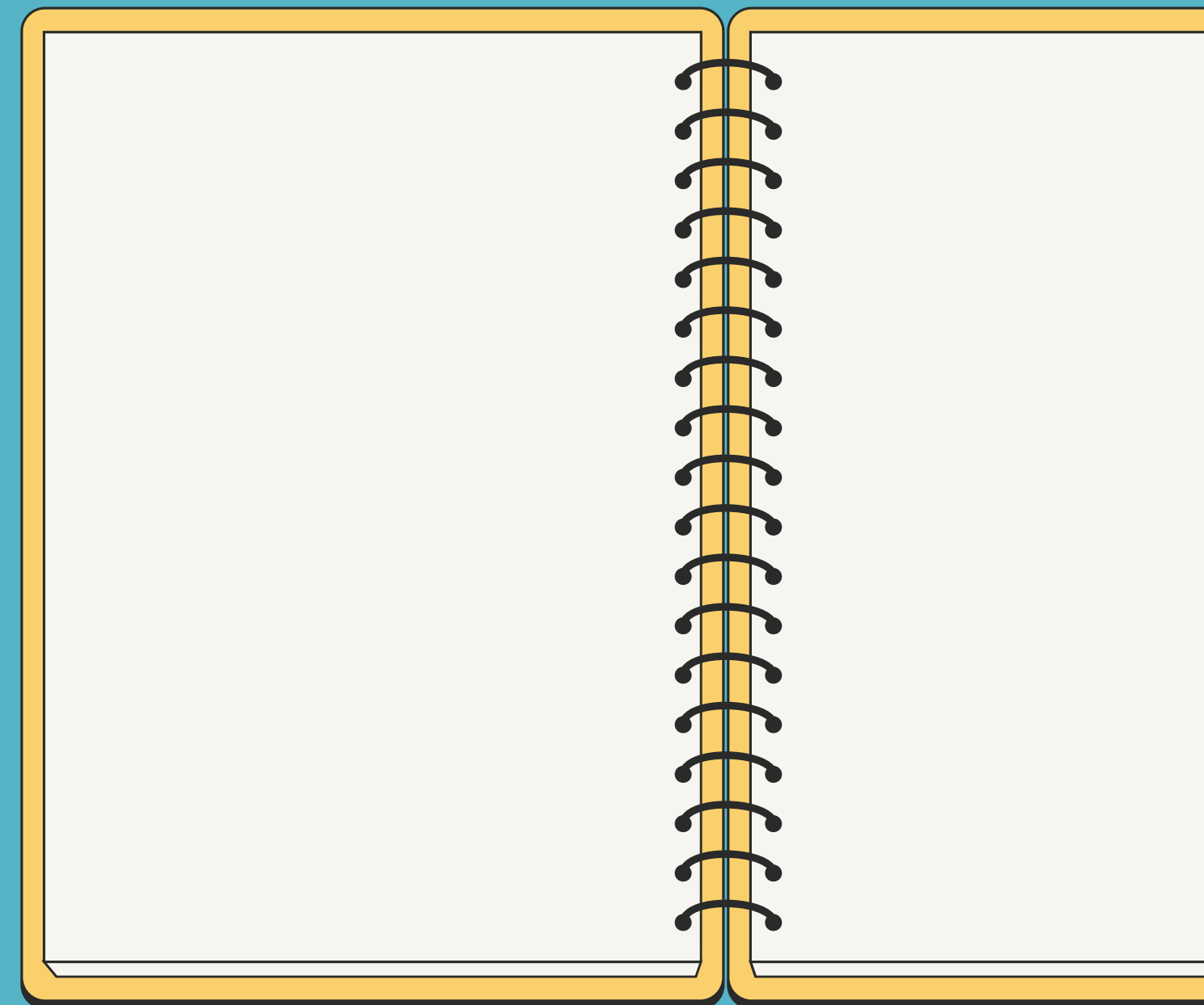


Co-funded by the
European Union

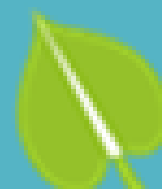


Übersicht

LERNZIELE DER EINZELNEN KURSE

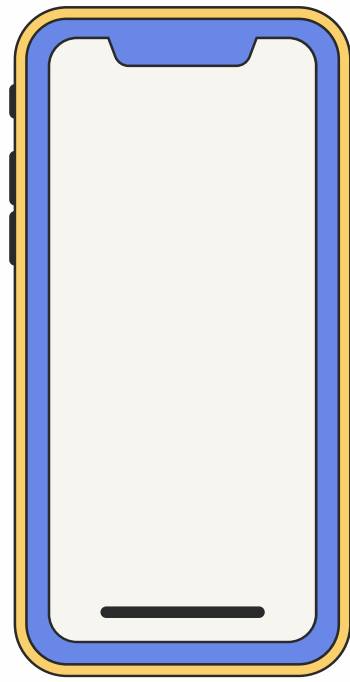


Handwerkskammer
Flensburg



PÄRNUMAA
KUTSEHARIDUSKESKUS

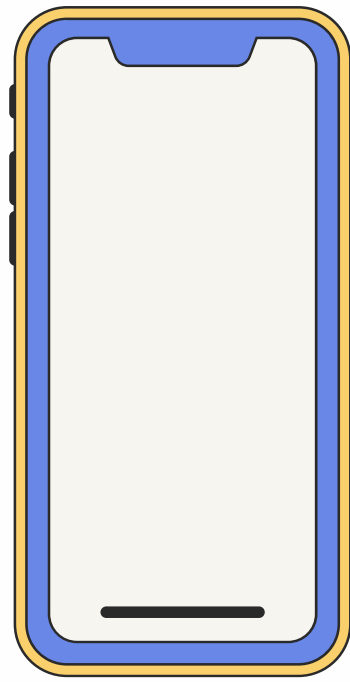




Grundlegendes Verständnis von Wirtschaft entwickeln, um fundierte Geschäftsentscheidungen treffen zu können

Bevor man sich dem Unternehmertum zuwendet, ist es entscheidend zu verstehen, wie Wirtschaftssysteme funktionieren und welche Rolle Unternehmen innerhalb dieser spielen. Dieses Modul führt in zentrale wirtschaftliche Konzepte ein, wie:

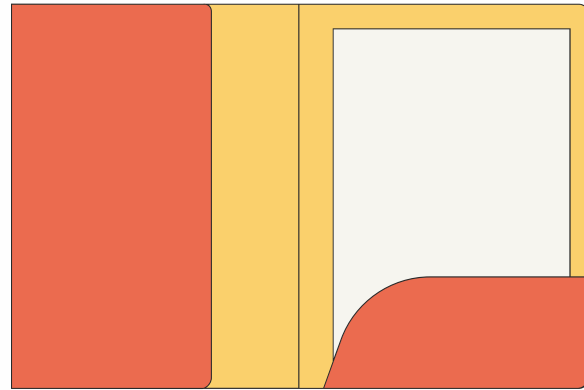
- Grundlagen einer Wirtschaft – Angebot und Nachfrage, Produktionszyklen, Marktdynamik
- Arten von Wirtschaftssystemen – Freie Marktwirtschaft, Kapitalismus, Sozialismus, Mischwirtschaften
- BIP und Marktwirtschaft – Wie Unternehmen zum nationalen Wohlstand und Wirtschaftswachstum beitragen
- Konsumentenverhalten & Preisgestaltung – Wie die Nachfrage Preisstrategien und Markttrends beeinflusst



Grundlegendes wirtschaftliches Verständnis entwickeln, um fundierte unternehmerische Entscheidungen treffen zu können

Praktische Anwendung: Teilnehmende bearbeiten Übungen, die wirtschaftliche Entscheidungsprozesse modellieren, zum Beispiel:

- Simulation eines kleinen Marktes, um Preisgestaltung, Kosten und Einnahmen zu verstehen
- Analyse verschiedener Wirtschaftsmodelle und deren Einfluss auf Unternehmertum
- Untersuchung realer Unternehmensbeispiele, um die wirtschaftlichen Erfolgsfaktoren zu erkennen
- Interaktive Aufgaben wie Single-Choice- und Wahr/Falsch-Fragen werden eingesetzt, um das Wissen spielerisch zu festigen und die Lernmotivation zu steigern.

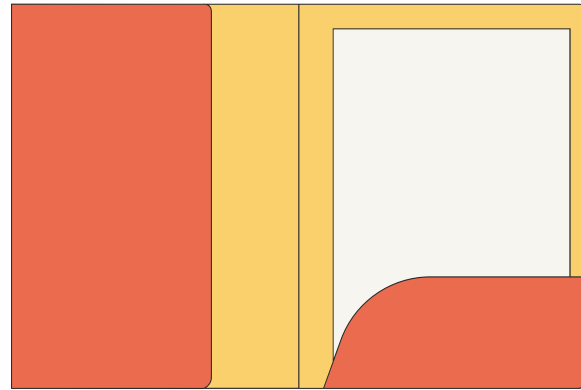


Nachhaltigkeit im Unternehmen verstehen und Profitabilität mit ökologischer Verantwortung verbinden

Moderne Unternehmen müssen Profitabilität mit ethischem und nachhaltigem Handeln in Einklang bringen. Dieses Modul zeigt die Bedeutung eines ökologisch verantwortlichen Unternehmertums auf und vermittelt Strategien zur Integration von Nachhaltigkeit in Geschäftsmodelle.

Zentrale Lerninhalte:

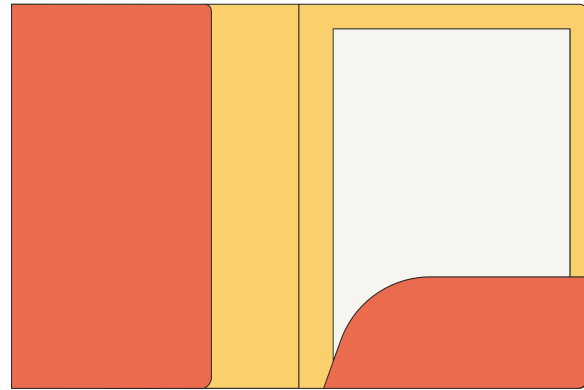
- Was ist Nachhaltigkeit?
- Triple-Bottom-Line-Ansatz – Erfolg über den reinen Gewinn hinaus messen, unter Berücksichtigung ökonomischer, sozialer und ökologischer Auswirkungen
- Kreislaufwirtschaft & Abfallreduktion – Strategien zum Recycling, Wiederverwenden und Minimieren von Abfall in Geschäftsprozessen
- Nachhaltige Markenführung – Wie umweltbewusste Unternehmen Kundinnen und Kunden gewinnen, die Wert auf ökologische Verantwortung legen



Nachhaltigkeit im Unternehmen verstehen und Profitabilität mit ökologischer Verantwortung verbinden

Praktische Anwendung:

- Teilnehmende bewerten den ökologischen Fußabdruck ihres persönlichen Handelns und erarbeiten unternehmerische Lösungen zur Verringerung der Auswirkungen.
- Fallstudien erfolgreicher nachhaltiger Unternehmen, wie etwa umweltfreundlicher Start-ups, werden analysiert.
- Interaktive Aufgaben wie Single-Choice- und Wahr/Falsch-Fragen werden eingesetzt, um Wissen spielerisch zu festigen und die Lernmotivation zu erhöhen.



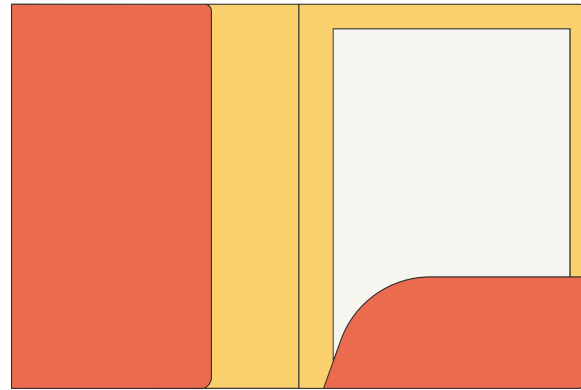
Geschäftsideen systematisch entwickeln, unter Nutzung kreativer Techniken wie Brainstorming und Mindmapping

Übersicht

Erfolgreiche Unternehmen beginnen mit starken und innovativen Ideen. Dieses Modul vermittelt Teilnehmenden, wie sie Geschäftsmöglichkeiten erkennen, Marktnachfrage analysieren und Ideen mithilfe strukturierter Methoden weiterentwickeln.

Zentrale Lerninhalte:

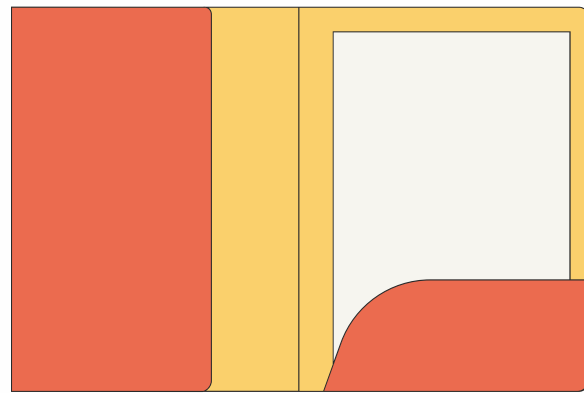
- Mindmapping & Brainstorming – Techniken zur effektiven Generierung, Verfeinerung und Kategorisierung von Geschäftsideen
- Problemlösungsansätze
- Machbarkeitsbewertung – Prüfen, ob eine Idee praktisch, profitabel und nachhaltig ist
- SWOT-Analyse – Grundlagen zur Anwendung der SWOT-Methode



Geschäftsideen systematisch entwickeln, unter Nutzung kreativer Techniken wie Brainstorming und Mindmapping

Praktische Anwendung:

- Teilnehmende entwickeln eine Geschäftsidee durch Brainstorming-Aktivitäten
- Fallstudien erfolgreicher Unternehmerinnen und Unternehmer, die Ideen in erfolgreiche Unternehmen umgesetzt haben
- Interaktive Aufgaben wie Single-Choice- und Wahr/Falsch-Fragen werden eingesetzt, um Wissen spielerisch zu festigen und die Lernmotivation zu erhöhen

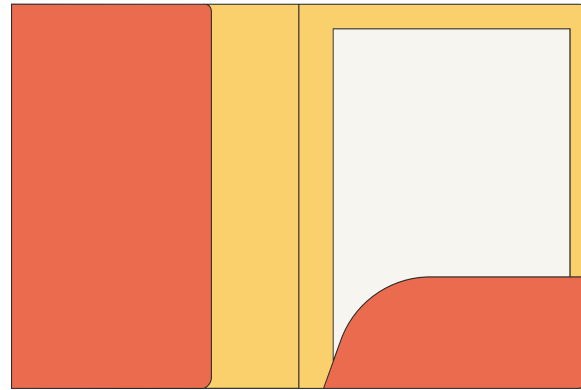


Rechtliche Anforderungen für die korrekte Gründung und Führung eines Unternehmens kennenlernen

Das Verständnis des rechtlichen Rahmens ist entscheidend für eine erfolgreiche Unternehmensgründung und -führung. Dieses Modul bietet eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Registrierung und Einhaltung nationaler Vorschriften.

Zentrale Lerninhalte:

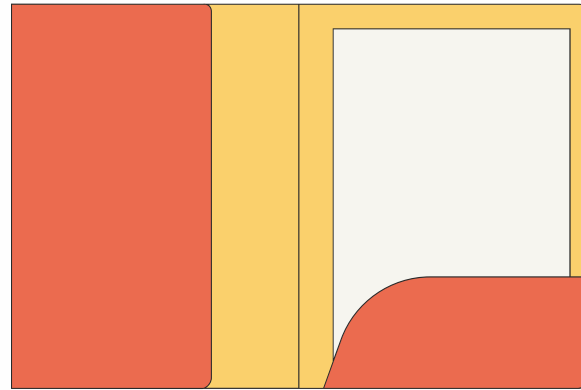
- Unternehmensformen – Überblick über nationale Strukturen
- Registrierung & Genehmigungen – Schritte zur Unternehmensregistrierung im nationalen Kontext
- Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen – Zertifizierungen und Vorschriften in verschiedenen Branchen
- Unterstützende Organisationen – Informationen zu hilfreichen Institutionen für Start-ups und Unternehmerinnen und Unternehmer im nationalen Kontext



Rechtliche Anforderungen für die korrekte Gründung und Führung eines Unternehmens kennenlernen

Praktische Anwendung:

- Interaktive Aufgaben wie Single-Choice- und Wahr/Falsch-Fragen werden eingesetzt, um Wissen spielerisch zu festigen und die Lernmotivation zu steigern.
- Ergänzende Informationsvideos vermitteln zentrale Inhalte anschaulich.

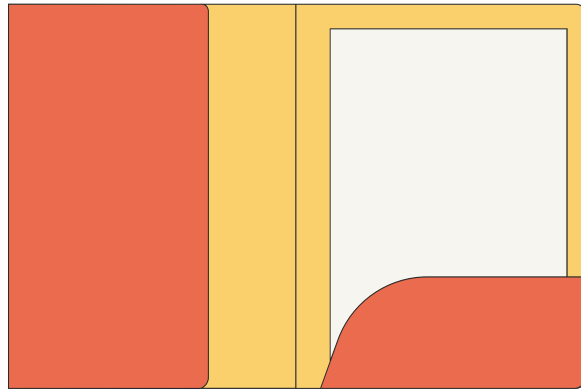


Finanzplanung und Buchhaltungsgrundlagen beherrschen, um die Rentabilität eines Unternehmens beurteilen zu können

Finanzen sind einer der entscheidenden Bereiche im Unternehmertum. Dieses Modul vermittelt Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse in Buchhaltung, Finanzplanung und Budgetierung.

Zentrale Lerninhalte:

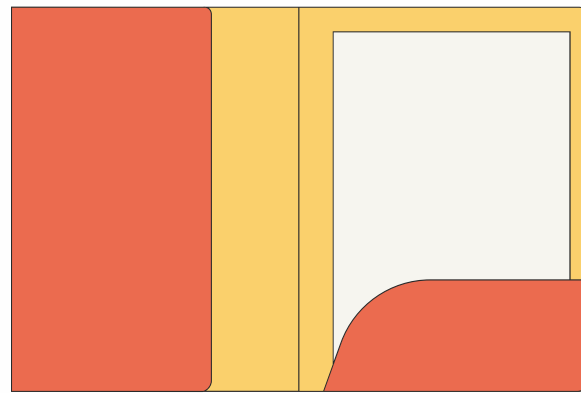
- Grundlagen der Buchhaltung – Einnahmen, Ausgaben, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Finanzberichte
- Unternehmenskosten & Gewinnspannen – Verständnis von fixen und variablen Kosten für die Budgetplanung
- Besteuerung – Mehrwertsteuer, Unternehmenssteuern, Lohnsteuerpflichten, finanzielle Vorschriften
- Risikomanagement & finanzielle Stabilität – Strategien zur Minimierung finanzieller Risiken und Sicherung der langfristigen Stabilität



Finanzplanung und Buchhaltungsgrundlagen beherrschen, um die Rentabilität eines Unternehmens beurteilen zu können

Praktische Anwendung:

- Teilnehmende setzen sich mit steuerlichen Pflichten, Gehaltsabrechnungen und Mehrwertsteuer auseinander
- Fallstudien zu realistischen Finanzplanungen für kleine Unternehmen werden bearbeitet

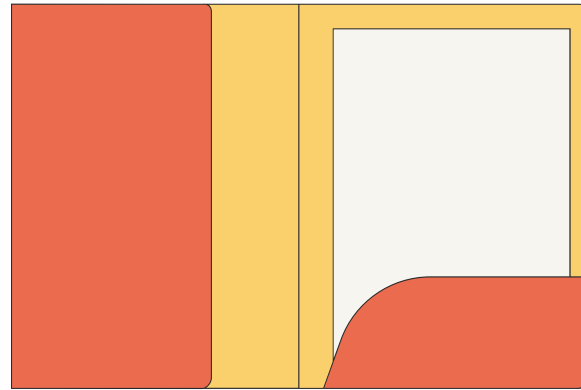


Marken- und Marketingstrategien entwickeln, um Kundinnen und Kunden zu gewinnen und langfristig zu binden

Eine starke Markenidentität und effektive Marketingstrategien sind entscheidend für den Geschäftserfolg. Dieses Modul vermittelt Teilnehmenden, wie sie ihre Marke aufbauen, Kundinnen und Kunden erreichen und ihr Unternehmen erfolgreich vermarkten.

Zentrale Lerninhalte:

- Markenentwicklung – Logos, Slogans, Unternehmensidentität, Strategien zur Kundenbindung
- Marktforschung & Konsumentenverhalten – Zielgruppen verstehen und Kaufentscheidungen analysieren
- Social Media & Digitales Marketing – Strategien zur Nutzung von Online-Plattformen für Unternehmenswachstum
- KI-gestütztes und datenbasiertes Marketing – Wie Technologie Personalisierung und Effizienz im Marketing verbessert



Marken- und Marketingstrategien entwickeln, um Kundinnen und Kunden zu gewinnen und langfristig zu binden

Praktische Anwendung:

- Teilnehmende entwickeln eine Markenstrategie für ein neues Geschäftskonzept
- Analyse von Fallstudien zu erfolgreichen Markenaufbau-Techniken
- Simulation einer Social-Media-Kampagne und Entwicklung eines KI-gestützten Chatbots

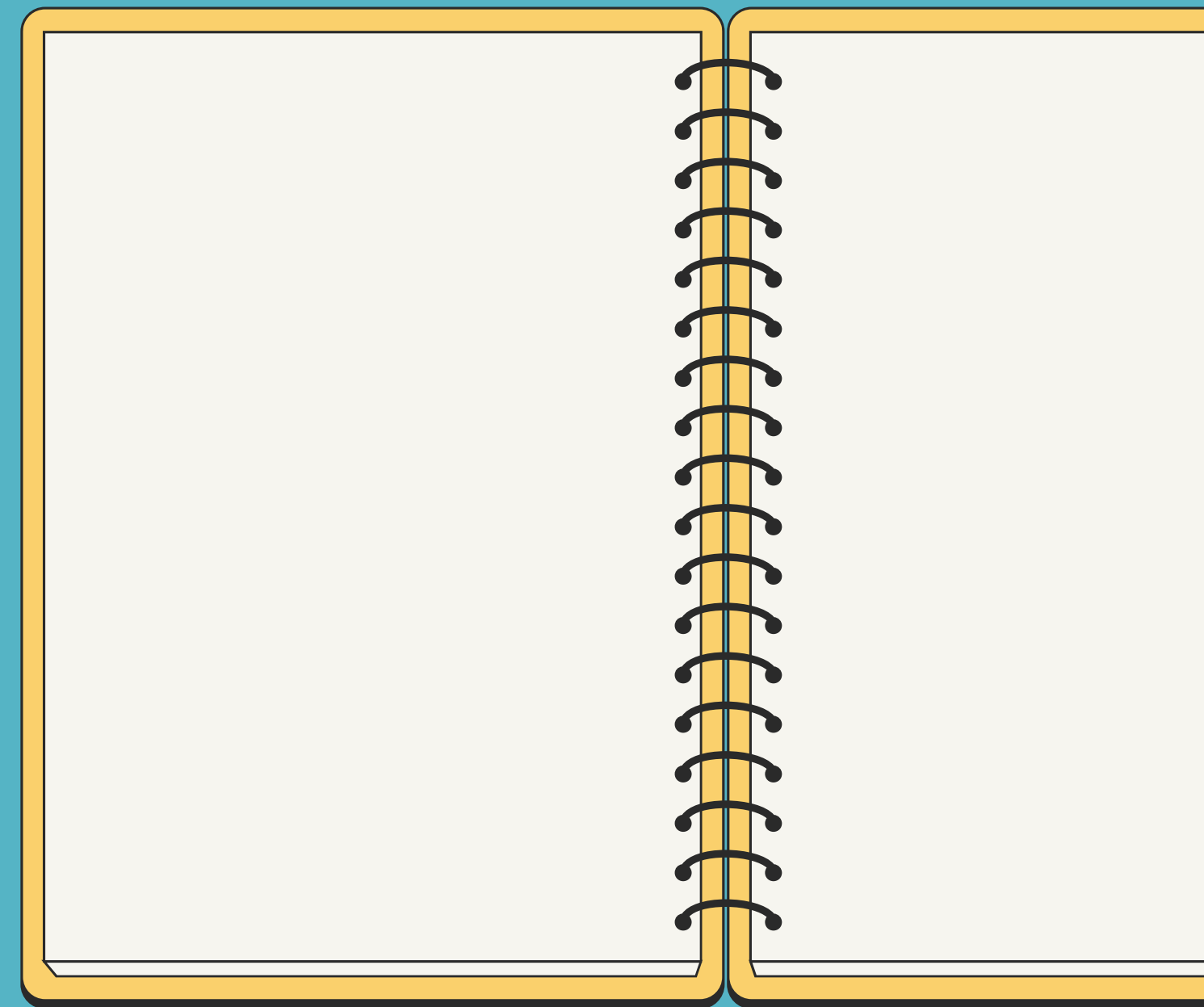


Co-funded by the
European Union



Übersicht

BEWERTUNGS- METHODE



Handwerkskammer
Flensburg



PÄRNUMAA
KUTSEHARIDUSKESKUS



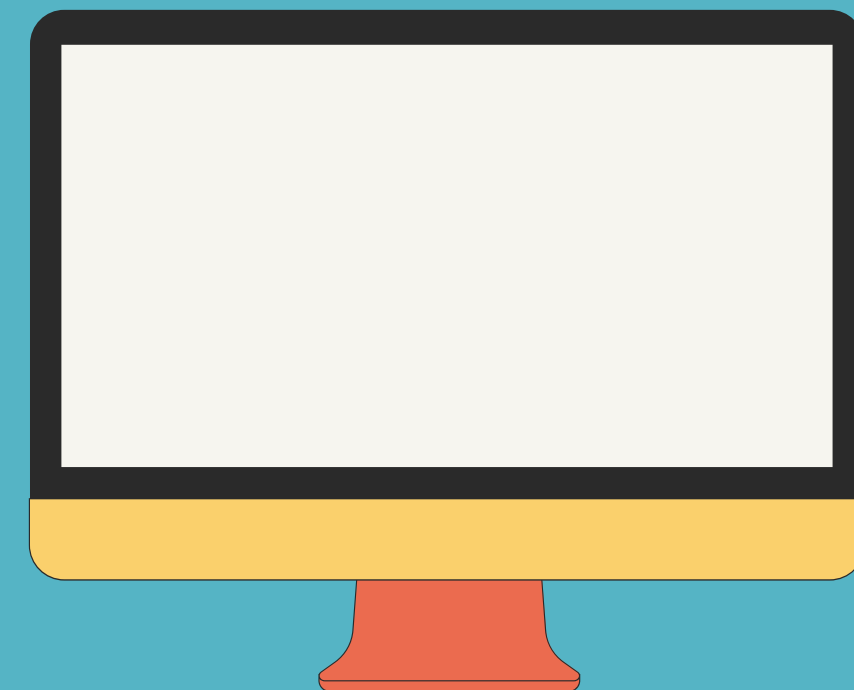


Co-funded by the
European Union

Um sicherzustellen, dass die Lernziele erreicht werden und der Erwerb unternehmerischer Kenntnisse und Kompetenzen überwacht werden kann, setzt der Lehrplan sowohl formative als auch summative Bewertungsmethoden ein.

Diese Evaluationsinstrumente sind darauf ausgelegt, den Lernprozess zu unterstützen und den Fortschritt sowie die Leistungen der Teilnehmenden nachzuweisen.

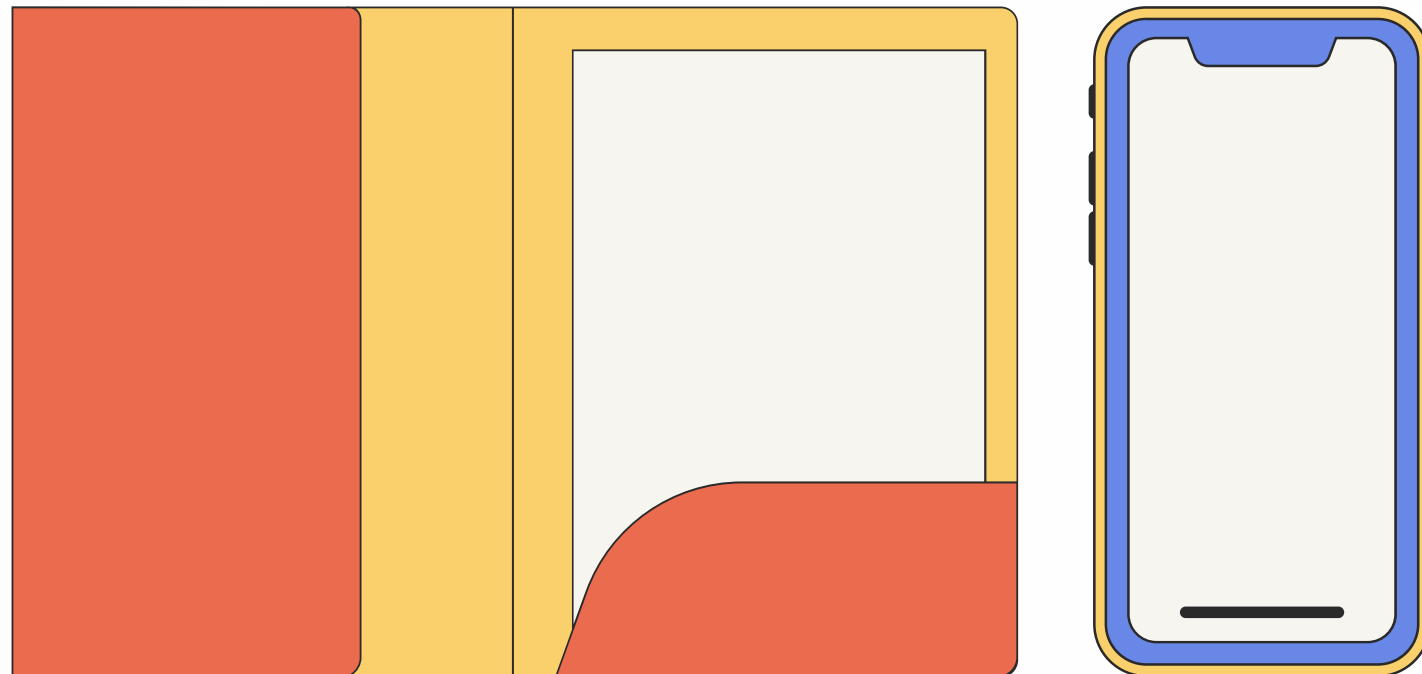
Ergebnisse und Bewertung der Lernziele je Modul





Co-funded by the
European Union

Formative und summative Bewertung



Quizzes

Kurze Quizzes im Format Wahr/Falsch und Single Choice werden eingesetzt, um das Verständnis der in jedem Modul behandelten Kernkonzepte zu prüfen.

Diese Methoden ermöglichen Selbstüberprüfung und festigen das grundlegende Wissen.

Übersicht

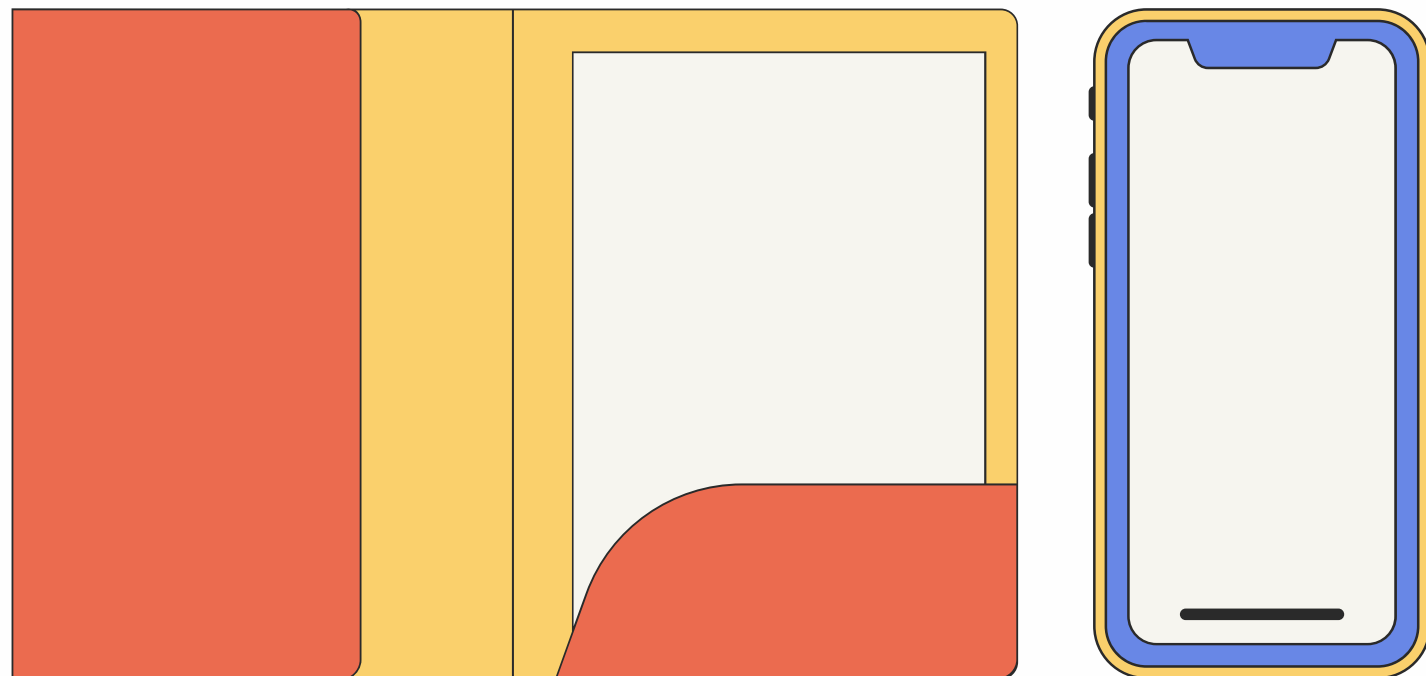
Reflexive und explorative Schreibaufgaben

Teilnehmende nehmen an strukturierten, offenen Reflexionsübungen („Aktivitäten“) teil, die kritisches Denken fördern, die persönliche Auseinandersetzung mit den Inhalten unterstützen und die Anwendung des Kursmaterials auf eigene Erfahrungen oder hypothetische Szenarien ermöglichen.



Co-funded by the
European Union

Formative und summative Bewertung



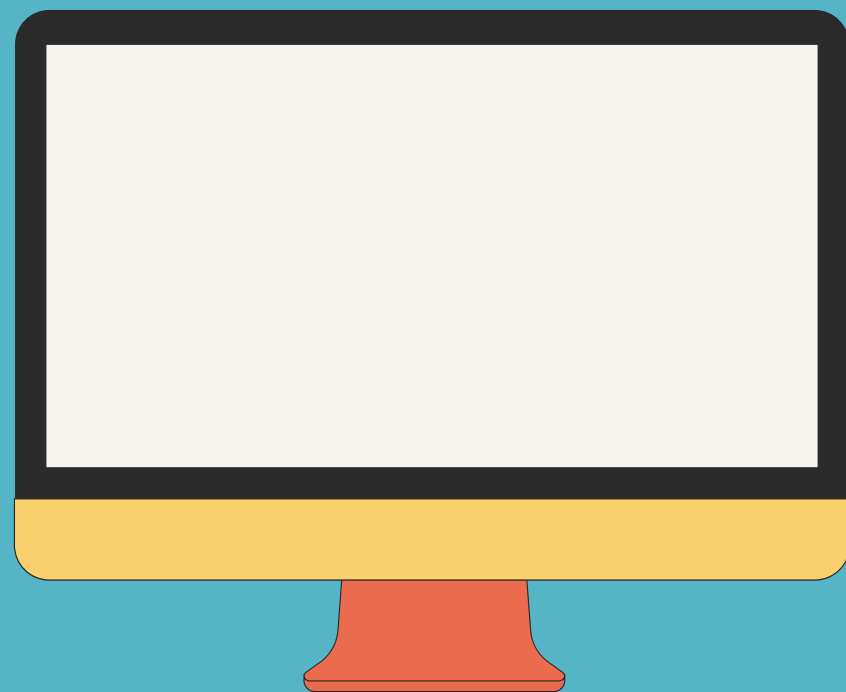
Praxisorientierte, fallbasierte Aufgaben

Kurze schriftliche Aufgaben, die auf vereinfachten realen Szenarien basieren, werden eingesetzt, um die Fähigkeit zu prüfen, erworbenes Wissen auf praktische Herausforderungen anzuwenden – zum Beispiel eine Geschäftsmöglichkeit zu erkennen, die Schritte zur Unternehmensregistrierung zu skizzieren oder einen geeigneten Marketingkanal auszuwählen.



Co-funded by the
European Union

Ergebnisse und Bewertung der Lernziele je Modul

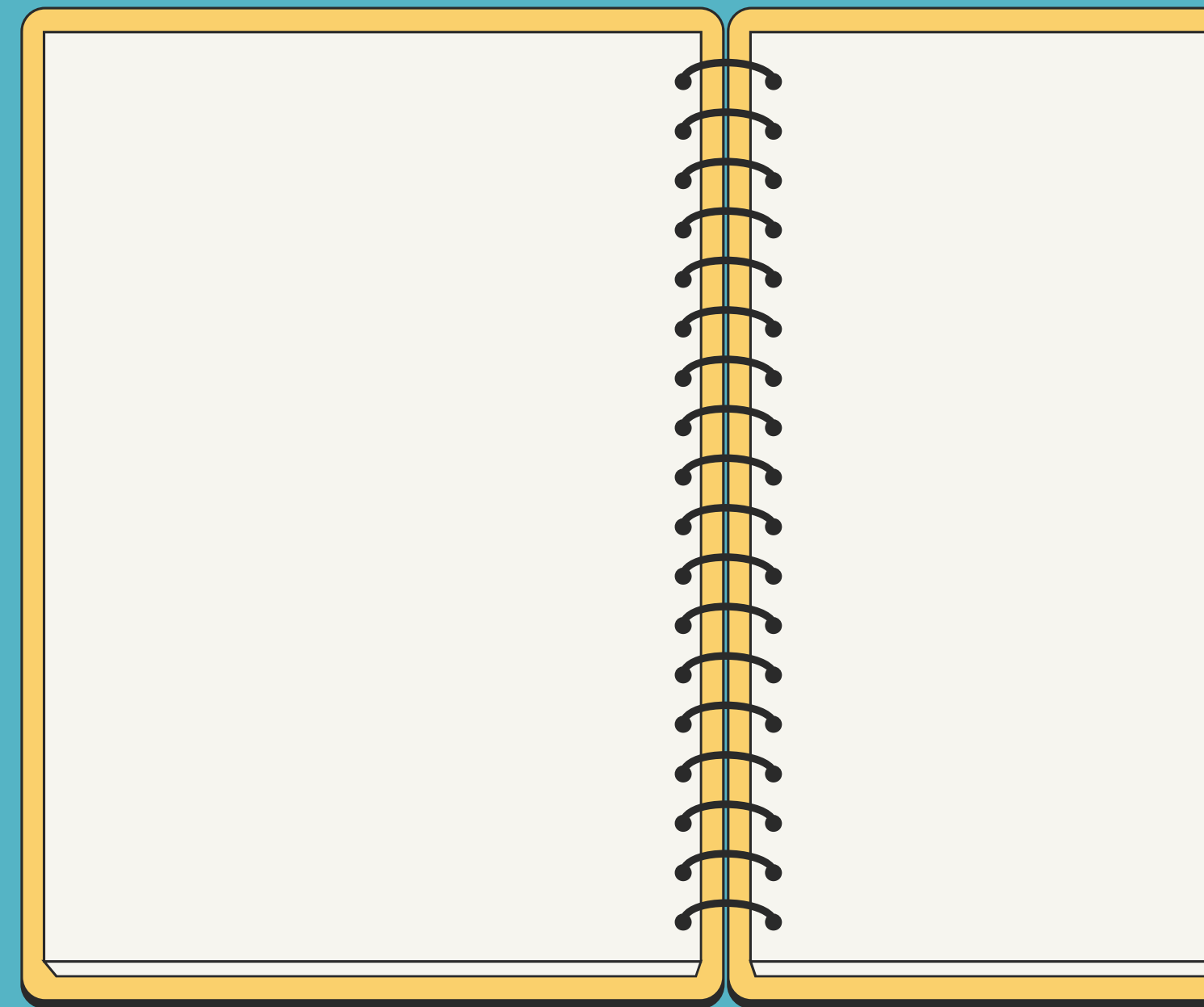


Die Kombination aus formativer und summativer Bewertung stellt sicher, dass Teilnehmende sowohl während des Lernprozesses kontinuierlich unterstützt werden als auch am Ende jeder Lerneinheit die Möglichkeit erhalten, ihr Verständnis und ihre Kompetenzen nachzuweisen.



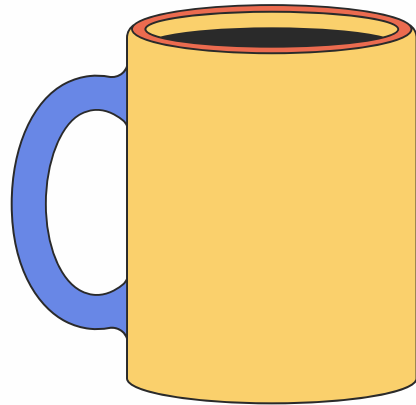
Co-funded by the
European Union

BEWERTUNGS- KRITERIEN DER MODULE





Co-funded by the
European Union



Bewertungskriterien pro Modul

Um jedes Modul des Curriculums erfolgreich abzuschließen, müssen Teilnehmende die folgenden Bewertungsstandards erfüllen. Die Evaluation basiert auf quantitativen und qualitativen Kriterien und gewährleistet eine umfassende Messung des Wissens- und Kompetenzerwerbs.

Quizzes

Teilnehmende müssen in allen modulspezifischen Quizzes und objektiven Bewertungsaufgaben mindestens 70% erreichen. Diese Bewertungen dienen dazu, das Verständnis grundlegender Konzepte und Faktenwissen zu überprüfen.

Short Written Assignments

Teilnehmende müssen klare und präzise Antworten geben, die das Verständnis der zentralen Begriffe, Prinzipien und Inhalte des Moduls deutlich zeigen. Bei der Bewertung wird die Relevanz der Inhalte sowie die Fähigkeit, das Wissen sachgerecht anzuwenden, berücksichtigt.

Vorraussetzungen



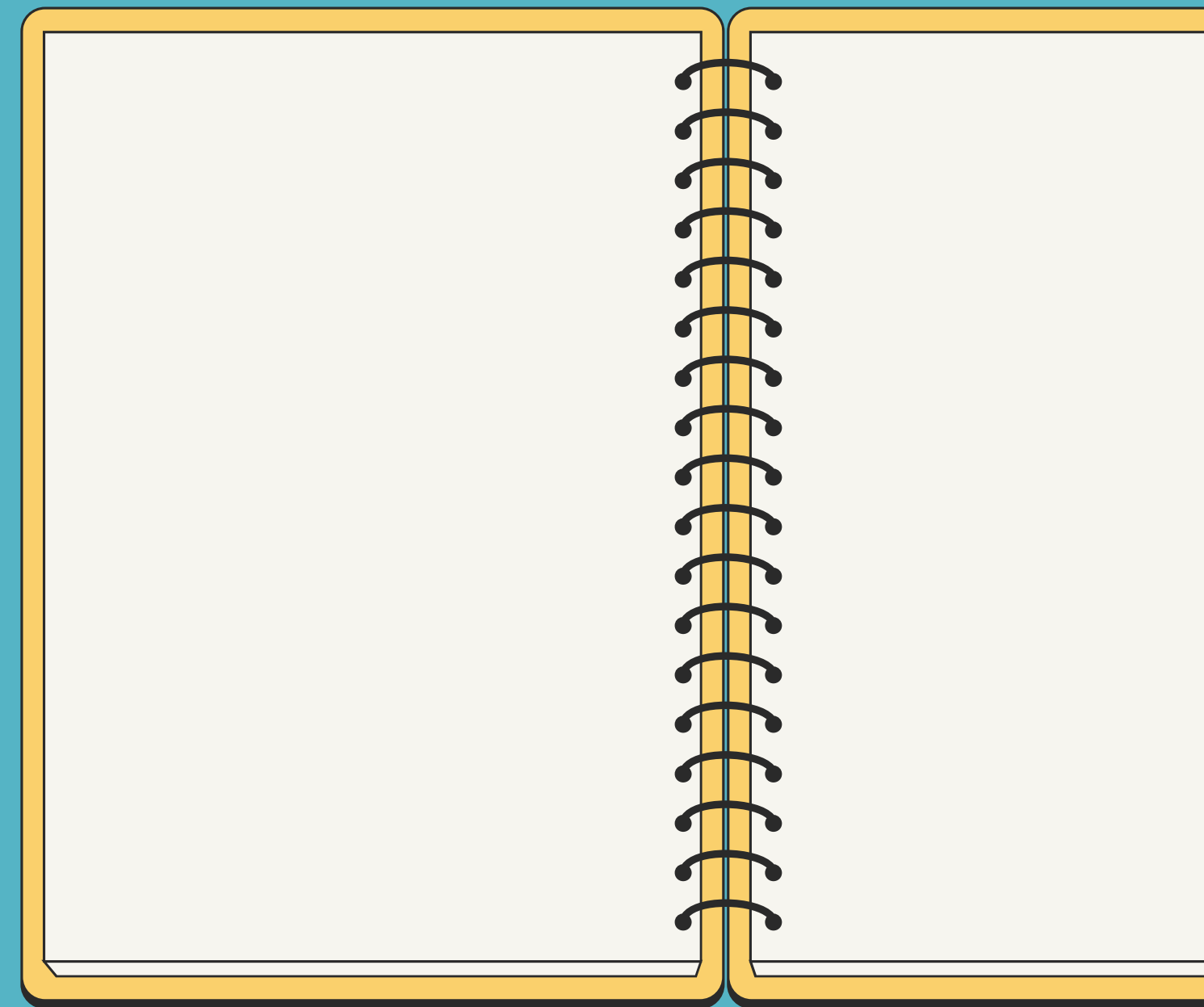


Co-funded by the
European Union

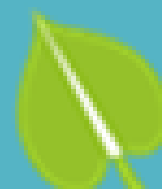


Übersicht

BESCHREIBUNG DER PRAKTISCHEN ÜBUNGEN



Handwerkskammer
Flensburg



PÄRNUMAA
KUTSEHARIDUSKESKUS



Beschreibung der praktischen Arbeit

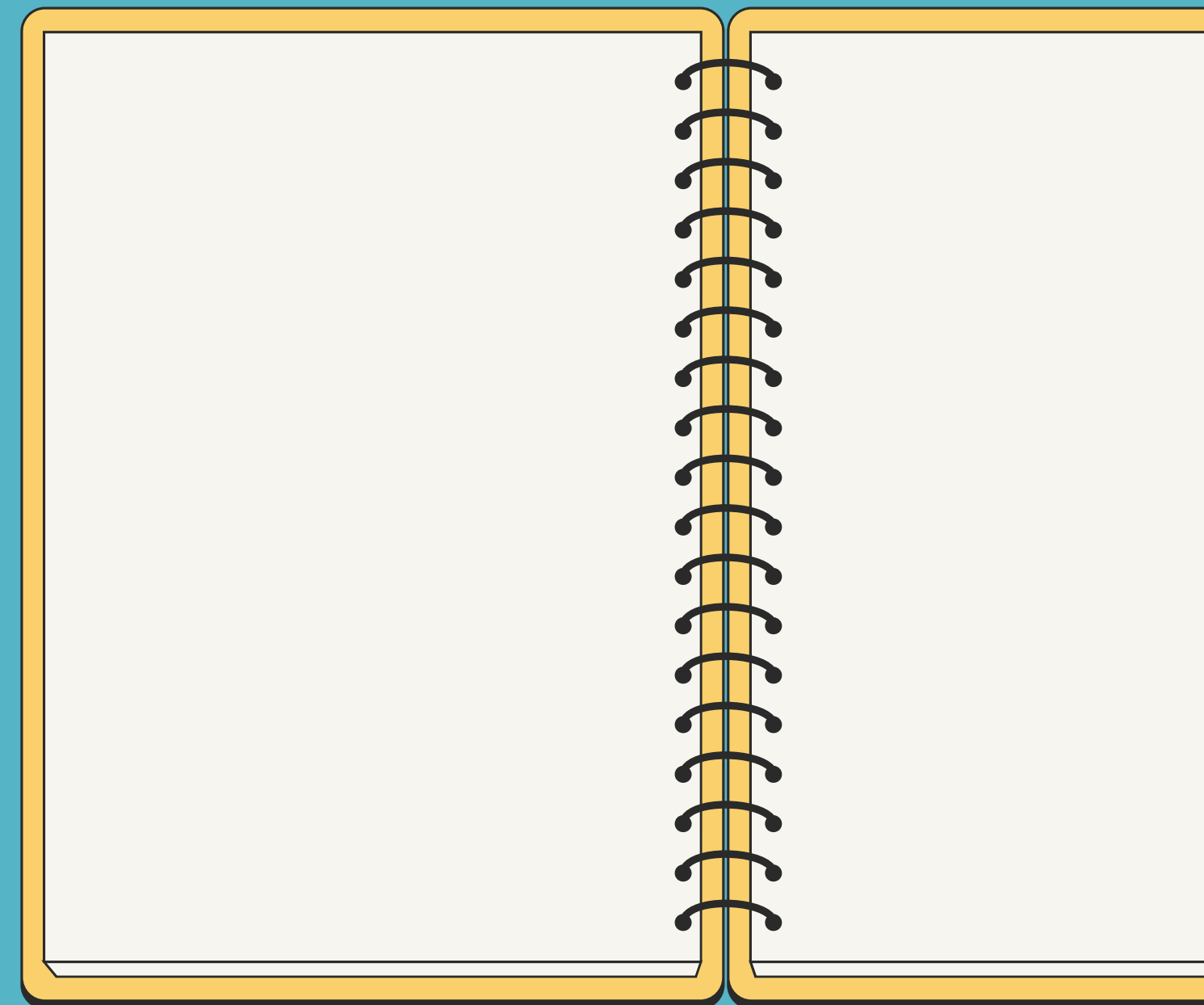


1. Einfache Beispiele auf Basis von Texten erstellen
2. Über die im Theorieunterricht gewonnenen Informationen reflektieren
3. Kreativität einsetzen, um mehr über die Erstellung von Businessplänen zu lernen



Co-funded by the
European Union

BESCHREIBUNG DER SELBST- STÄNDIGEN LERNPHASEN





Co-funded by the
European Union

1. Selbstbewertungs-
aufgaben mit Single-
Choice- und Wahr/Falsch-
Fragen
2. Recherche zu einfachen
Geschäftsideen in der
lokalen Umgebung
3. Kurze Texte verfassen
und offene Fragen
beantworten

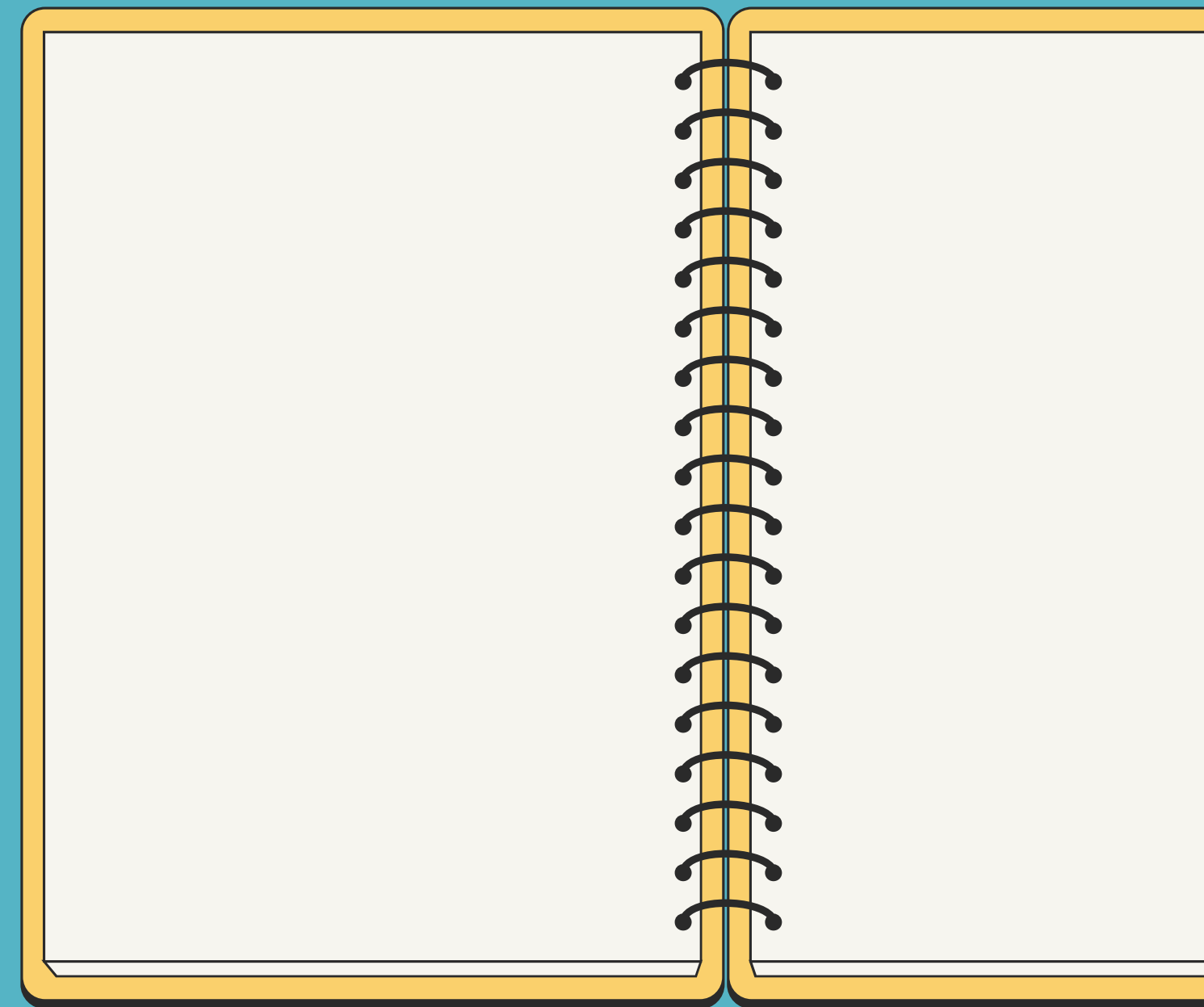
Beschreibung der selbstständigen Arbeit





Co-funded by the
European Union

LEHR- UND BEGLEIT- MATERIALIEN





Co-funded by the
European Union

Studien- und Zusatzmaterial - Kurs I



Übersicht

<https://www.youtube.com/watch?v=UeBaZJ3AplA>

<https://www.investopedia.com/ask/answers/020915/what-are-differences-between-capitalism-and-socialism.asp>

<https://www.investopedia.com/terms/f/freemarket.asp>

<https://www.youtube.com/shorts/V2haKEGDIZU>

<https://www.investopedia.com/terms/m/market-economy.asp>

<https://www.investopedia.com/ask/answers/what-is-gdp-why-its-important-to-economists-investors/>

<https://www.youtube.com/watch?v=kIFBaaPJU00>

<https://www.investopedia.com/terms/l/law-of-supply-demand.asp>

<https://corporatefinanceinstitute.com/resources/economics/economic-cycle/>

<https://www.youtube.com/watch?v=MdNNGfoxrqA>

<https://www.entrepreneur.com/leadership/25-common-characteristics-of-successful-entrepreneurs/299545>

<https://www.forbes.com/sites/jenamcgregor/2024/12/03/under-30-2025-social-impact-meet-the-young-leaders-building-new-businesses-for-a-better-world/>

<https://www.investopedia.com/articles/personal-finance/101414/why-entrepreneurs-are-important-economy.asp>

<https://emeritus.org/blog/entrepreneurship-role-of-entrepreneurship-in-economic-development/>

<https://www.growth-hackers.net/benefits-of-entrepreneurship-for-society-economy-business-entrepreneurs/>

<https://www.virgin.com/about-virgin/latest/what-impact-do-entrepreneurs-have-society>

<https://www.nexford.edu/insights/role-of-entrepreneurship-in-economic-growth>

<https://www.youtube.com/watch?v=20Fx0H90-9I>

https://en.wikipedia.org/wiki/Business_idea

<https://melbado.com/why-is-a-business-idea-important/>

<https://penpoin.com/good-business-idea/>

<https://humanidades.com/en/business-idea/>

<https://www.quanswer.com/en/what-is-a-business-idea>

<https://studynlearn.com/blog/10-characteristics-of-a-good-business-idea/>

<https://corporatefinanceinstitute.com/resources/management/swot-analysis/>

<https://www.marketingstudyguide.com/swot-analysis-example-for-a-coffee-shop/>

https://en.wikipedia.org/wiki/SWOT_analysis

Studien- und Zusatzmaterial - Kurs II

Übersicht

<https://www.un.org/en/academic-impact/sustainability>

[https://www.ibm.com/think/topics/business-](https://www.ibm.com/think/topics/business-sustainability#:~:text=Sustainability%20in%20business%20refers%20to,and%20governance%20(ESG)%20metrics.)

[sustainability#:~:text=Sustainability%20in%20business%20refers%20to,and%20governance%20\(ESG\)%20metrics.](https://www.ibm.com/think/topics/business-sustainability#:~:text=Sustainability%20in%20business%20refers%20to,and%20governance%20(ESG)%20metrics.)

<https://www.coca-colacompany.com/sustainability>

<https://www.nature.org/en-us/get-involved/how-to-help/carbon-footprint-calculator/>

<https://footprint.wwf.org.uk/>

https://www.thetimes.com/static/sustainable-profitable-business-smurfit-kappa-survey/?id=19640197564&medium=cpc&gad_source=1

<https://www.europarl.europa.eu/topics/en/article/20151201STO05603/circular-economy-definition-importance-and-benefits>

<https://www.consilium.europa.eu/es/policies/green-deal/>

<http://www.acelerapyme.es/en/news/pill/transforming-future-circular-economy-and-small-businesses>

<https://www.boardofinnovation.com/circular-economy-business-models-explained/>

Studien- und Zusatzmaterial - Kurs III

<https://www.one.com/en/online-marketing/business-idea-examples>

<https://www.linkedin.com/pulse/what-business-idea-john-di-stefano/>

<https://ideaape.com/business/idea>

<https://ca.indeed.com/career-advice/career-development/business-concept>

<https://www.forbes.com/councils/forbesagencycouncil/2021/03/24/the-importance-of-branding-in-business/>

<https://www.investopedia.com/terms/b/brand.asp>

<https://tiomarkets.com/article/top-10-most-recognizable-brands-globally>

<https://www.investopedia.com/terms/b/business-plan.asp>

<https://strategicpeoplesolutions.com/posts/business-decision-making-improves-with-brainstorming/>

<https://www.business.com/articles/benefits-of-mind-mapping-for-professionals/>

<https://www.edrawmind.com/article/business-mind-map-examples.html>

<https://www.atlassian.com/work-management/project-management/mind-mapping>

Studien- und Zusatzmaterial - Kurs IV

https:

<https://www.youtube.com/watch?v=uFfsZA3wnWE>

<https://gruenderplattform.de/rechtsformen>

<https://www.hwk-dresden.de/recht/rechtsberatung/handels-und-gesellschaftsrecht/detail/rechtsformen-im-handwerk.html>

<https://www.selbstaendig-im-handwerk.de/>

<https://www.youtube.com/watch?v=OQU2reMmtDg>

<https://www.youtube.com/watch?v=P0VeKEeHGtg>

<https://www.youtube.com/watch?v=w9LhKtA9GKc>

<https://www.gesetze-im-internet.de/hgb/>

<https://www.ihk.de/schleswig-holstein/>

<https://www.hwk-sh.de/>

<https://www.mlv.nrw.de/themen/landwirtschaft/laendliche-raeume/strukturentwicklung-laendlicher-raeume/leader/>

<https://deutsche-handwerks-zeitung.de>

<https://www.ib-sh.de/produkt/meistergruendungspraemie-schleswig-holstein/>

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Gr%C3%BCndung-und-](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Gr%C3%BCndung-und-Nachfolge/F%C3%B6rderprodukte/ERP-F%C3%B6rderkredit-Gr%C3%BCndung-und-Nachfolge-(077)/)

[Nachfolge/F%C3%B6rderprodukte/ERP-F%C3%B6rderkredit-Gr%C3%BCndung-und-Nachfolge-\(077\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Gr%C3%BCndung-und-Nachfolge/F%C3%B6rderprodukte/ERP-F%C3%B6rderkredit-Gr%C3%BCndung-und-Nachfolge-(077)/)



Co-funded by the
European Union

Studien- und Zusatzmaterial - Kurs V

https://www.bzst.de/DE/Home/home_node.html

<https://www.youtube.com/watch?v=ghJhy40yCfM>



Übersicht

Studien- und Zusatzmaterial - Kurs VI

Übersicht

<https://www.canva.com/templates/s/user-persona/>

<https://www.zendesk.es/blog/customer-persona-template/#> <https://books.google.es/books?>

[id=hRFadIRMaMsC&dq=Market+Analysis:+Understanding+demand,+supply,
+and+market+equilibrium&lr=&hl=es&source=gbs_navlinks_s](https://books.google.es/books?id=hRFadIRMaMsC&dq=Market+Analysis:+Understanding+demand,+supply,+and+market+equilibrium&lr=&hl=es&source=gbs_navlinks_s)

<https://asana.com/es/resources/smart-goals>

<https://www.indeed.com/career-advice/career-development/what-is-competition-in-marketing>

<https://www.outbrain.com/blog/9-metrics-for-marketing-performance-measurement/> https://link.springer.com/chapter/10.1057/9781137348326_7

<https://www.marketingevolution.com/marketing-essentials/target-audience>

<https://www.youtube.com/watch?v=f9s0Doqk-fc> <https://www.webio.com/blog/how-ai-chatbots-work>

<https://www.forbes.com/sites/rscottraynovich/2023/06/22/the-top-five-real-risks-of-ai-to-your-business/>

<https://www.socialpilot.co/blog/social-media-branding>

[https://www.teachingenglish.org.uk/teaching-resources/teaching-secondary/lesson-plans/
intermediate-b1/branding-and-brand-names](https://www.teachingenglish.org.uk/teaching-resources/teaching-secondary/lesson-plans/intermediate-b1/branding-and-brand-names)

<https://www.linkedin.com/pulse/case-study-apple-power-branding-marketing-working-together-n-j4jgc/>

<https://www.linkedin.com/pulse/nikes-just-do-case-study-marketing-strategy-yashna-bawa-rvzzf/>

<https://www.youtube.com/watch?v=-BdbiZcNBXg> <https://www.youtube.com/watch?v=UzPMMSKfKZQ>

<https://www.youtube.com/watch?v=43g5v-faB-E>